

## **Pflichtinformationen für Mitglieder nach Art. 13 DS-GVO**

### **I. Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

*Christ und Jurist e.V.*

*Ludolfusstraße 2-4*

*60487 Frankfurt*

*Deutschland*

*Telefon: +49 (0)69 / 795 006 0*

*Telefax: +49 (0)69 / 173 094 299*

*E-Mail: [info@christ-jurist.de](mailto:info@christ-jurist.de) (oder [per Kontaktformular](#))*

*Website: <http://www.christ-jurist.de/cms/>*

### **II. Allgemeines zur Datenverarbeitung**

#### **1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder (nachfolgend auch „betroffene Person“) nur, soweit dies für die Verwaltung der Mitgliedschaft und/oder zur Verwirklichung und Förderung der Vereinszwecke erforderlich ist.

#### **2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

#### **3. Datenlöschung und Speicherdauer**

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Die Beendigung der Vereinsmitgliedschaft lässt den Zweck der Speicherung nicht entfallen, wenn das Mitglied einen Verbleib im Netzwerkverteiler wünscht.

#### **4. Weitergabe von Daten**

Eine Weitergabe personenbezogener Daten findet nur statt, soweit dies für die Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder uns insoweit eine Einwilligung erteilt wurde.

### **III. Datenverarbeitungen während der Mitgliedschaft**

#### **1. Beschreibung, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung**

Im Rahmen der Mitgliedsaufnahme werden verschiedene personenbezogene Daten abgefragt, die der Mitgliedschaft zu Grunde gelegt werden.

Folgende Angaben müssen angegeben werden, damit wir über die Aufnahme entscheiden können (gekennzeichnete Pflichtangaben):

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Konfession / Gemeinde
- Beruf / Ausbildungsstand
- Mögliche vereinsinterne Tätigkeitsbereiche (bei ordentlicher Mitgliedschaft)
- Bankverbindung

Darüber hinaus können Sie auf freiwilliger Basis insbesondere folgende Angaben machen:

- Titel
- Weitere Kontaktmöglichkeiten (insbesondere Telefonnummer)
- kirchliches / gemeindliches Engagement
- Juristisches Arbeitsgebiet / fachlicher Schwerpunkt
- Konkrete Vorschläge zur Mitarbeit (bei ordentlicher Mitgliedschaft)
- Musikinstrument

Die vorgenannten Daten werden nur für die Verwaltung der Mitgliedschaft und/oder zur Verwirklichung und Förderung der Vereinszwecke gemäß § 2 der Satzung verarbeitet. Dies umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten seitens des Vereins:

- Betreuung und Verwaltung der Mitglieder
- Einladung zu Veranstaltungen
- Vernetzung der Mitglieder untereinander
- Aufbau und Förderung von Regionalgruppen
- Einzug des Mitglieds- bzw. Förderbeitrags

Die Mitgliederliste mit Namen und Kontaktdaten werden nur vereinsintern zugänglich gemacht. Dies gilt jedoch nicht für Funktionsträger des Vereins, deren Kontaktdaten bei Bedarf im erforderlichen Umfang auch im Internet veröffentlicht werden.

Darüber hinaus können bestimmte personenbezogene Daten der Mitglieder (wie Name, Fotos) im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Vereins einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Webseite, in verschiedenen Kommunikationskanälen des Vereins (wie Newsletter) sowie in sonstigen Medien veröffentlicht werden, soweit dies für die Förderung der Vereinszwecke erforderlich ist.

## **2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten stützt sich in der Regel auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Verwaltung der Mitgliedschaft).
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in sonstigen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Vereins und in der Förderung der Vereinsziele.
- Die Veröffentlichung von Fotos beruht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

## **3. Bereitstellungspflicht**

Die Bereitstellung zumindest der Pflichtangaben ist für die Begründung der Mitgliedschaft erforderlich. Werden die Pflichtangaben ganz oder teilweise nicht bereitgestellt, kann eine Mitgliedschaft nicht zustande kommen.

In den übrigen Fällen besteht keine Bereitstellungspflicht. Die Nichtbereitstellung hätte jedoch unter Umständen zur Folge, dass unsere Angebote nicht bzw. nicht vollumfänglich genutzt werden können.

## **IV. Rechte der betroffenen Person**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffen im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben folgende Rechte gegenüber dem Verein zu:

1. Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO
2. Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
3. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
5. Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
6. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
7. Recht auf jederzeitigen Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
8. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO